



Niederschrift

über die 7. Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Lippstadt
am 22.08.2005

Sitzungsraum:	Rathaussaal, Lange Straße 14
Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	19:30 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister

1 Wolfgang Schwade

CDU-Fraktion

2 Hannelore Bartmann-Salmen	CDU-Fraktion
3 Wilhelm Börskens	CDU-Fraktion
4 Bernhard Hollenhorst	CDU-Fraktion
5 Klaus Laufkötter	CDU-Fraktion
6 Mechthild Niggemeier	CDU-Fraktion
7 Hans Günther Ostkamp	CDU-Fraktion
8 Werner Timmermann	CDU-Fraktion

SPD-Fraktion

9 Otto Brand	SPD-Fraktion
10 Herbert Heiermeier	SPD-Fraktion
11 Hans-Joachim Kayser	SPD-Fraktion
12 Christian Nernheim	SPD-Fraktion
13 Sabine Pfeffer	SPD-Fraktion
14 Martin Schulz	SPD-Fraktion

FDP-Fraktion

15 Dr. Forusan Madjlessi	FDP-Fraktion
16 Thorsten Wolf	FDP-Fraktion

BG-Fraktion

17 Hans-Dieter Marche	BG-Fraktion
-----------------------	-------------

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

18 Ursula Jasperneite-Bröckelmann	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
-----------------------------------	--------------------------------

Entschuldigt

19 Franz Klocke	CDU-Fraktion
20 Christian Prah	CDU-Fraktion
21 Marlies Stotz	SPD-Fraktion

Verwaltung

1. Beig. + StK Strotmeier
FBL Vollmer
FBL Elliger
FBL Brenke
BBH-Leiter Laub
StA Rubart

Schriftführerin

In öffentlicher Sitzung

Herr Schwade eröffnete die Sitzung und begrüßte neben den Ausschussmitgliedern insbesondere die erschienenen Zuhörer und Zuhörerinnen sowie die Vertreter der Presse. Nachdem er festgestellt hatte, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde, gab er eine Ergänzung der Tagesordnung um 2 Berichte der Verwaltung im öffentlichen Teil bekannt und wies auf Besonderheiten im Ablauf der nichtöffentlichen Sitzung hin.

1. **Fragestunde für Einwohner**

Es wurden keine Fragen gestellt.

2. **Jahresabschluss der Stadtparkasse Lippstadt für das Geschäftsjahr 2004 und Entlastung der Sparkassenorgane sowie Verwendung des Jahresgewinns Vorlage Nr. 233/2005**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

Den Organen der Stadtparkasse Lippstadt wird gem. § 27 Abs. 3 Sparkassengesetz NW (SpkG NW) Entlastung erteilt. Der Bilanzgewinn des Jahres 2004 in Höhe von 792.349,21 Euro wird in vollem Umfang der Sicherheitsrücklage der Sparkasse zugeführt.

(Einstimmig zugestimmt)

3. **Umlegungsverfahren Nr. 36 Bad Waldliesborn, Romanusweg hier: Überplanmäßige Mittelbereitstellung Vorlage Nr. 208/2005**

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschloss der Haupt- und Finanzausschuss, dem Rat zu empfehlen:

Für die Durchführung des Umlegungsverfahrens Nr. 36 Bad Waldliesborn, Romanusweg wird ein Betrag in Höhe von 190.000 € überplanmäßig bereitgestellt.

Die Deckung erfolgt in voller Höhe durch Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 9.614.3400 "Umlegungsverfahren Nr. 36 Holzstraße/Romanusweg – Erlöse".

(Einstimmig zugestimmt)

4. **Zuschuss an den Schulverein Schloß Overhagen e.V.; h i e r : Haushaltsjahr 2005 Vorlage Nr. 197/2005**

Zu diesem Tagesordnungspunkt entwickelte sich eine Diskussion, an der sich Frau Bartmann-Salmen, Frau Pfeffer, Herr Marche, Herr Kayser und Herr Strotmeier betei-

ligten, und in deren Verlauf Frau Bartmann-Salmen beantragte, dem Schulverein Schloß Overhagen entgegen dem Beschlussvorschlag der Verwaltung die beantragten zusätzlichen Mittel in Höhe von 10.950,00 € bereitzustellen. Herr Strotmeier informierte darüber, dass die Deckung einer solchen Bezuschussung nur aus den Mitteln des Schuletats erfolgen könne.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss, dem Rat zu empfehlen:

"Dem Schulverein Schloß Overhagen e. V. wird im Haushaltsjahr 2005 ein weiterer Zuschuss in Höhe von 10.950 € zur Abdeckung des Mehrbetrages gem. § 6 a EFG gewährt."

(Einstimmig zugestimmt)

5. Stadttheater Lippstadt
a) Vermietung an politische Vereinigungen
b) Änderung der Mietordnung
Vorlage Nr. 211/2005

An der Aussprache dieses Tagesordnungspunktes nahmen Frau Bartmann-Salmen sowie die Herren Kayser und Börskens teil. Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

- a) Der Bereitstellung des Stadttheaters Lippstadt für Veranstaltungen der politischen Vereinigungen wird zugestimmt. Die Bereitstellung ist grundsätzlich kostenpflichtig nach den Bestimmungen der jeweils gültigen Mietordnung für das Stadttheater Lippstadt.
- b) Ziffer 4 b) Absatz 1 der Mietordnung für das Stadttheater Lippstadt erhält folgende Fassung:

Für kulturelle Veranstaltungen anderer Träger wird das Stadttheater kostenlos zur Verfügung gestellt, wenn diese Veranstaltung im Auftrage der Stadt Lippstadt oder durch diese finanziell gefördert durchgeführt werden. Dazu zählen insbesondere die Veranstaltungen

- der KWL Kultur und Werbung Lippstadt GmbH
- des Städt. Musikvereins Lippstadt e.V."

(Einstimmig zugestimmt)

6. Einführung von Kontrollmarken im Rahmen der Rest- und Bioabfalleinsammlung für das Jahr 2006
Vorlage Nr. 219/2005

Nachdem Herr Laub zu Wortbeiträgen der Herren Kayser und Marche Stellung genommen hatte, nahmen die Ausschussmitglieder den Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

7. Fragen der Ausschussmitglieder/Berichte der Verwaltung

7.a Erweiterung der Flutlichtanlage im Stadion 'Am Waldschlößchen' Vorlage Nr. 241/2005

An der Diskussion dieses Tagesordnungspunktes beteiligten sich die Herren Heiermeier und Schwade, Frau Bartmann-Salmen und Herr Börksens. Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

"Für die Erweiterung der Flutlichtanlage im Stadion 'Am Waldschlößchen' wird dem Spielverein Lippstadt 08 e.V. ein städt. Zuschuss in Höhe von 15.000 € (Festbetrag) gewährt. Damit ist die Sportbaumaßnahme abschließend gefördert.

Die Deckung der Ausgabe erfolgt durch die Inanspruchnahme der Deckungsreserve (Hhst. 1.910.8500) im Vorgriff auf die der Stadt Lippstadt im Haushaltsjahr 2006 zufließende Sportpauschale."

(Einstimmig zugestimmt)

7.b Rückzahlung des Vorschusses i. H. v. 5.000,-- € durch den Heimatverein Bökenförde e. V.

Herr Vollmer gab den Ausschussmitgliedern den Inhalt eines Briefes des Ortsvorstehers von Bökenförde, Herrn Brinkhaus, zur Kenntnis, mit dem dieser sich – auch im Namen des Kulturrings und des Heimatvereines Bökenförde – für die Zurverfügungstellung des gewährten Vorschusses von 5.000,-- € bedankte, die bei der Vorbereitung der Feierlichkeiten zum 1.000-jährigen Ortsjubiläum eine große Planungssicherheit gegeben hätten. Aufgrund des großen ehrenamtlichen Engagement aller Bökenförder Vereine und Gruppen sei es möglich, den Vorschuss in voller Höhe zurückzuzahlen. Von Bökenförder Seite bestehe auch weiterhin der Wunsch nach einer guten Zusammenarbeit und Unterstützung bei der Lösung anliegender Dorfprobleme.

Herr Vollmer wies darauf hin, dass die Rückzahlung des Vorschusses bereits erfolgt sei.

Vorsitzender

Schriftführerin